Projektleitung (m/w/d) Landschaftspflege / Naturschutz - in Teilzeit

Stellenanbieter: Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau e.V.

(TVöD VKA, Entgeltgruppe 13, max. 90%, befristet auf 2 Jahre)

Der Kreis Groß-Gerau ist ein Hotspot der biologischen Vielfalt zwischen Rhein und Main. Unterschiedlichste Lebensräume bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen wichtigen Rückzugsraum.

Der Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau e.V. engagiert sich gemeinsam mit Kommunen, Landwirtschaft und Naturschutz für den Erhalt und die Entwicklung dieser Kulturlandschaft – insbesondere durch konkrete Maßnahmen und Projekte vor Ort.

Mit unserem Projekt „Gemeinsam für die Haubenlerche - Schutz und Vernetzung“ möchten wir eine der seltensten Feldvogelarten Deutschlands in Südhessen vor dem Aussterben bewahren und ihre Lebensbedingungen nachhaltig verbessern. Dafür verbinden wir praktischen Artenschutz mit Monitoring, Beratung und enger Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben und weiteren regionalen Akteurinnen und Akteuren.

Für diese wichtige Aufgabe suchen wir engagierte Verstärkung!

Ziel der Stelle

Die Projektleitung des Projektes „Gemeinsam für die Haubenlerche - Schutz und Vernetzung“ ist für die fachliche, organisatorische und finanzielle Steuerung dieses Artenschutzprojektes zuständig. Ziel ist die Entwicklung, Umsetzung und Evaluation wirksamer Schutzmaßnahmen in der Projektkulisse sowie die Erarbeitung bundesweit übertragbarer Handlungsempfehlungen für den langfristigen Erhalt der Haubenlerche.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten

- Fachliche, organisatorische und administrative Gesamtleitung des Projektes einschließlich Termin-, Ressourcen-, Qualitäts- und Finanzmanagement
- Sicherstellung der Einhaltung von Projektzielen, Fördervorgaben und Berichtspflichten
- Planung, Koordination und Evaluation von Schutzmaßnahmen für die Haubenlerche sowie Entwicklung eines Datenschutzkonzeptes für den Einsatz von Songmetern im Rahmen des passiven akustischen Monitorings (PAM) der Haubenlerche.
- Fachliche Begleitung der Maßnahmenumsetzung
- Kontinuierlicher Austausch mit den Regionen und Bundesländern mit Vorkommen der Haubenlerche sowie Ausarbeitung und Bündelung der Projektergebnisse zur Ableitung bundesweit übertragbarer Handlungsempfehlungen
- Beratung und Abstimmung mit Landwirtinnen und Landwirten, Flächeneigentümerinnen

und Flächeneigentümern, Kommunen, Naturschutzbehörden, Jägerschaft, Forschungseinrichtungen, Naturschutzverbänden sowie weiteren ehrenamtlich Tätigen
- Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung eines bundesweiten Kooperations- und Fachnetzwerkes
- Finanzplanung, Budgetsteuerung, Mittelabrufe, Finanzcontrolling sowie Erstellung finanzieller Nachweise in Abstimmung mit der Geschäftsführung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Tagungen und Vernetzungstreffen einschließlich Präsentation des Projektes durch Vorträge
- Erstellung von Pressemitteilungen, Beiträgen für soziale Medien und weiteren Informationsmaterialien, Schreiben von Fachartikeln
- Koordination des Datenmanagements, Auswertung der Projektergebnisse sowie Erstellung eines abschließenden Handbuchs mit Handlungsempfehlungen

Anforderungsprofil

Fachliche Qualifikation

Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Bereich Landschaftsplanung/ Landespflege, Naturschutz, Agrarökologie, Biologie, Geographie, Agrar- oder Forstwissenschaften, Umweltmanagement oder vergleichbarer Fachrichtungen mit Schwerpunkt Naturschutz und Landschaftspflege

Fachkenntnisse

- Mehrjährige Erfahrung im Projektmanagement, idealerweise in Naturschutz- oder Förderprojekten
- Fundierte ornithologische Kenntnisse, insbesondere in Schutz und Ökologie von Feldvogelarten
- Kenntnisse der hessischen Landwirtschafts- und Naturschutzförderung, insbesondere der Förderrichtlinien der Agrarumweltmaßnahmen
- Gute Kenntnisse des Natur- und Artenschutzrechts
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Behörden, Verbänden, Landwirtschaft sowie wissenschaftlichen Einrichtungen
- Sicherer Umgang mit den gängigen Microsoft-Office-Anwendungen sowie GIS-Software
- Erfahrung in der Auswertung und Verwaltung naturschutzfachlicher Daten
- Kenntnisse in der Finanzverwaltung und im Umgang mit projektbezogenen Budgets; Kenntnisse in der Buchhaltung sind von Vorteil

Persönliche Kompetenzen

- Begeisterung und hohe Motivation für den Artenschutz in der Agrarlandschaft
- Selbstständige, strukturierte und strategische Arbeitsweise
- Hohe Kommunikations-, Moderations- und Verhandlungskompetenz
- Sicheres und überzeugendes Auftreten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen
- Ausgeprägte Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

- Sehr gute Präsentationsfähigkeit und die Kompetenz, fachliche Inhalte verständlich und überzeugend auch vor größerem (Fach-)Publikum zu vermitteln
- Bereitschaft, sich aktiv mit Fragen des Prädationsmanagements auseinanderzusetzen und entsprechende Maßnahmen gemeinsam mit Fachkräften und weiteren Akteurinnen und Akteuren zu entwickeln und umzusetzen
- Bereitschaft zu Dienstreisen (Vernetzungstreffen mit angrenzenden Bundesländern)
- Bereitschaft zum Einsatz von Drohnen und zum Erwerb des entsprechenden Drohnenführerscheins
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Praxisbezug sowie der Planung, Organisation und Begleitung von Naturschutzmaßnahmen vor Ort
- Mitarbeit in einem engagierten, eingespielten und kollegialen Team
- Vergütung nach TVöD VKA, Entgeltgruppe 13 bei entsprechender Qualifikation und Eignung
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (nach Absprache)
- Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung sowie zur Teilnahme an Fortbildungen
- Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und die Projektarbeit aktiv mitzugestalten

Der Projektbeginn ist nach aktuellem Stand für den 15.02.2027 vorgesehen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Wir streben an, die erfolgreiche Projektarbeit auch über diesen Zeitraum hinaus fortzuführen und werden uns daher frühzeitig um geeignete Anschlussfinanzierungen bemühen. Eine Weiterbeschäftigung über die Projektlaufzeit hinaus ist abhängig von der Verfügbarkeit entsprechender Fördermittel. Die Besetzung der Stelle steht unter dem Vorbehalt der entsprechenden Fördermittelbewilligung.

Bewerbungsverfahren

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) **bis zum 31. Dezember 2026** an:

Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau e.V., bewerbung@lpv-gg.de

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Geschäftsführerin, Frau Sandra Wolf, Tel. 0151-51460728, gerne zur Verfügung.

Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich im Januar 2027 in unserer Geschäftsstelle in 64560 Riedstadt-Goddelau statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau e.V., Bahnhofsallee 16, 64560 Riedstadt, www.lpv-gg.de

Bewerbungsschluss: 31.12.2026

Stellenanbieter: Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau e.V.
Bahnhofsallee 16
64560 Riedstadt, Deutschland

WWW: http://www.lpv-gg.de

Ansprechpartner: Sandra Wolf
Telefon: 015151460728
E-Mail: bewerbung@lpv-gg.de

Online-Bewerbung: bewerbung@lpv-gg.de

Ursprünglich veröffentlicht: 16.11.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100155884